

N I E D E R S C H R I F T

über die 18. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Gummersbach vom 15.05.2012 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Hauptausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Hauptausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Bürgermeister Frank Helmenstein

Mitglieder

1. stellv. Bürgermeister Jürgen Marquardt

2. stellv. Bürgermeister Thorsten Konzelmann

Stadtverordneter Christoph Schmitz

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordnete Ilona Köhler

Stadtverordnete Bärbel Frackenpohl-Hunscher

Stadtverordneter Jakob Löwen

Stadtverordneter Hans-Egon Häring

Stadtverordnete Helga Auerswald

Stadtverordneter Thomas Hähner

Stadtverordneter Dr. Ulrich von Trotha

Stadtverordneter Konrad Gerards

Stadtverordnete Gabi Behrendt

Verwaltung

Techn. Beigeordneter Dipl.-Ing. Ulrich Stücker

Beigeordneter Peter Thome

StVwD. Ulrich Reichelt-Münster

StVR. Bernhard Starke

Schriftführer StA. Jörg Robach

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Jörg Jansen

Verwaltung

Beigeordneter und Stadtkämmerer Dr. Klaus Blau

Die Niederschrift führt: Jörg Robach

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:41 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Neugestaltung der Gesellschafterstruktur der Kreiskrankenhäuser
Gummersbach und Waldbröl
Vorlage: 01690/2012
- TOP 3 Umbesetzung von Ausschüssen
Vorlage: 01694/2012
- TOP 4 Finanzierung des U3-Ausbaus
Vorlage: 01700/2012/1
- TOP 5 Mitteilungen
- TOP 5.1 Neuerlass der Haushaltssatzung 2012
- TOP 5.2 Landtagswahl 2012

Nicht öffentlicher Teil:

- TOP 6 Information über die erfolgte Beauftragung des Jahrespapierbedarfs
Vorlage: 01688/2012
- TOP 7 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2

Neugestaltung der Gesellschafterstruktur der Kreiskrankenhäuser Gummersbach und Waldbröl

Vorlage: 01690/2012

Der Beschluss wurde einstimmig empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat stimmt der Verschmelzung der Kreiskrankenhäuser Waldbröl GmbH auf die Kreiskrankenhäuser Gummersbach GmbH im Rahmen der Gesamtrechtsnachfolge und der damit verbundenen Änderungen des Gesellschaftervertrages zu.

Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Kommunalaufsicht. Etwaige redaktionelle Änderungen des Gesellschaftsvertrages beeinträchtigen diesen Beschluss zur Neugestaltung der Gesellschafterstruktur nicht.

Auszug: 4

TOP 3

Umbesetzung von Ausschüssen

Vorlage: 01694/2012

Der Beschluss wurde einstimmig empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt beschließt folgende Umbesetzung:

Betriebsausschuss Stadtwerke

stellvertretende Mitglieder

7. stellvertretendes Mitglied

AM. Jürgen Kleine (bisher AM. Klaus Grootens)

Auszug: 2.1

TOP 4

Finanzierung des U3-Ausbaus

Vorlage: 01700/2012/1

Der Beschluss wurde einstimmig empfohlen

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat beschließt, dass die Stadt für den gesetzlich vorgeschriebenen U3-Ausbau Kommunalbürgschaften für den Teil der Ausbaufinanzierung der freien Träger, der der Höhe der Landesförderung entspricht, übernimmt und sich vertraglich verpflichtet die dadurch entstehenden Zinsen für die Zwischenfinanzierung zu übernehmen.
2. Der Rat stimmt einer möglicherweise erforderlich werdenden außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung bis zu einer Höhe von 304.000 € zu.

Auszug: 4 / 10

TOP 5

Mitteilungen

TOP 5.1

Neuerlass der Haushaltssatzung 2012

BM. Frank Helmenstein berichtet, dass in § 4 der Ende März erlassenen Haushaltssatzung leider eine durch den Veränderungsnachweis überholte Zahl ausgewiesen war. Der Vorgang wird in enger Abstimmung mit der Kommunalaufsicht geprüft, jedoch wird aus Gründen äußerster juristischer Vorsicht in jedem Fall für die kommende Sitzung des Rates ein Neuerlass der Haushaltssatzung mit den korrekten Werten vorbereitet.

Auszug: 4

TOP 5.2

Landtagswahl 2012

BM. Frank Helmenstein dankt allen Parteien für den fair geführten Wahlkampf und den mit der Wahl befassten städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute Vorbereitung der Wahl. Im Hinblick auf äußerst unterschiedlich gehandhabte Vergütungsregelungen für die Wahlhelferinnen und -helfer kündigt er an, das Land einheitliche Regelungen zu bitten. Er würde sich freuen, wenn die Parteien dies so ebenfalls transportieren würden.

Auf Nachfrage von stv. BM. Konzelmann führt BM. Frank Helmenstein aus, dass die in der Vergangenheit mit den Parteivorsitzenden geführten Gespräche zur Wahlplakatierung im Vorfeld einer Wahl auch in Zukunft stattfinden werden. Herr Robach berichtet, dass auf Grund des kurzen Vorlaufs in diesem Jahr lediglich der Vermerk aus 2010 um die aktuellen Ansprechpartner ergänzt und den Parteivorsitzenden zur Verfügung gestellt wurde. Teil dieses bereits seit einigen Jahren praktizierten Modells ist neben einer abgestuften Plakatierungsdichte je nach Wahlart auch die Festlegung, dass Verstöße gegen die Regularien von den Parteien untereinander gelöst werden.

Auszug: 2 / 3

Nicht öffentlicher Teil:

[...]

Frank Helmenstein
Bürgermeister

Jörg Robach
Schriftführung